

Liebe Tierfreunde,

hier ist nun meine Geschichte: ich habe, bevor ich zu Frau Costoula Dornbrach-Stoupi ins Tierheim gekommen bin, bei einer griechischen Familie in Nerokouro bei Chania gelebt. Ich möchte mich aber gar nicht mehr daran erinnern. Ich hatte mich an meiner Brust schwer verletzt und wurde nicht medizinisch versorgt, sondern wurde mir selbst überlassen. Ich bekam eine ganz große Entzündung, eine riesige Eiterblase, die dann irgendwann aufplatzte. Das war gut so, sonst wäre ich wohl daran gestorben. Meine Menschen wurden nicht mehr mit mir fertig und wollten auch kein Geld für einen Tierarzt ausgeben. Dann fiel ihnen ein, dass Frau Costoula Dornbrach-Stoupi in der Nähe ein Tierheim betreiben würde.

Am 25.Mai 2012 brachten sie mich dahin und sperren mich in der Schleuse am Eingang zum Tierheim ein. Costoula Dornbrach-Stoupi war mit Bernd Schädlich (2.Vorsitzender Kreta-Tierhilfe e.V.) und Dieter Fischer (1.Vorsitzender Kreta-Tierhilfe e.V.) zu diesem Zeitpunkt unterwegs, um sich nach einem neuen Auto für Tiertransporte umzusehen. Als sie wiederkamen, haben sie mich dann gefunden. Diese Fotos wurden sofort nach meiner Ankunft gemacht.



Eine riesengroße Wunde, die Aufnahmen 2 und 3 wurden vom Boden aus nach oben aufgenommen. Costoula hält mich, sie hat mich später Elli getauft, am Kopf fest. Ich war ganz ruhig, die Wunde war auch schon völlig abgetrocknet, also nicht mehr frisch. Schmerzen hatte ich auch keine mehr.



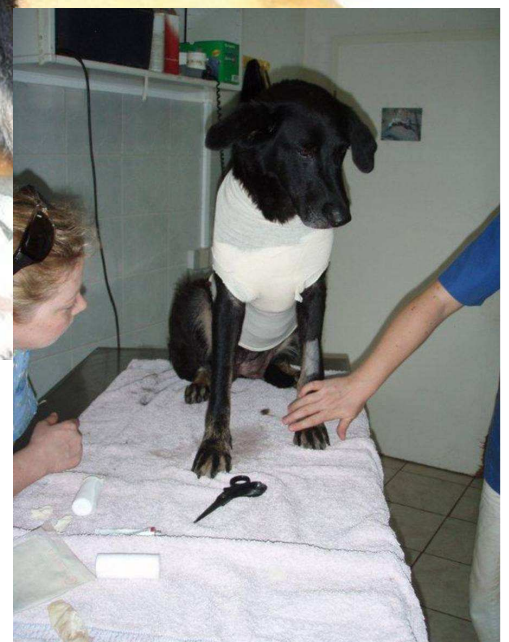
In den folgenden Tagen meiner Zeit im Tierheim wurde ich von Costoula betreut und behandelt. Meine große Wunde musste täglich gespült werden, damit sie sich nicht entzündete.



Nach ein paar Tagen wurde in einer 2-stündigen Operation die Wunde aufgefrischt, überflüssiges, bereits abgestorbenes Gewebe (Fell) entfernt, eine Drainage zum Abfluss sich bildender Flüssigkeit gelegt und die Wunde verschlossen.



Nach der Operation, die große Naht ist deutlich zu erkennen. Dann noch einen Verband anlegen und ich war erst einmal gut versorgt.



Die beiden Vereine Kreta-Tierhilfe e.V. und Tierhilfe KIVO KRETA e.V., die eng für das Wohl der Tiere bei Costoula zusammen arbeiten, haben dann arrangiert, dass ich am 26.Juni 2012 von Chania nach Hamburg geflogen wurde. Dort wurde ich abgeholt und lebe zurzeit in einer Pflegestelle. Bei einem Tierarztbesuch wurde dann festgestellt, dass die Wunde wieder vereitert war und ich musste ein weiteres Mal operiert werden. Ich habe nun aber alles gut überstanden und freue mich auf ein neues, besseres Leben.

Ich werde Euch weiter berichten, wie es mir geht.

Eure Elli